



SAN JUAN de LA T

**Ernesto Cardenal** (1925-2020) studierte Philosophie, Literatur und Theologie. 1965 wurde er zum Priester geweiht. Auf einer Insel im Solentiname-See gründete er eine Kommune nach urchristlichem Vorbild. Durch sein literarisches Werk, als Verfasser zahlreicher Gedichte und Essays, aber auch durch sein politisches Engagement, wurde er zu einem der bekanntesten Schriftsteller Lateinamerikas.

Zu Wuppertal hat er einen besonderen Bezug: Seit 1967 erschienen seine Bücher auf Deutsch im Peter Hammer Verlag, verlegt von Hermann Schulz. Immer wieder besuchte er die Stadt für Lesungen oder Diskussionen, oft in Zusammenarbeit mit dem Informationsbüro Nicaragua und dem Städtepartnerschafts-Verein Wuppertal-Matagalpa.

2017 wurde Cardenal mit der Ehrenpromotion der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften der Bergischen Universität ausgezeichnet.

Zu seinem 100. Geburtstag erinnern mehrere kulturelle Veranstaltungen in Wuppertal an Ernesto Cardenal.

*Eine geheimnisvolle Macht verbrüderd alle Pflanzen und Tiere und Dinge. Es gibt Insekten, die Blumen, und Blumen, die Insekten nachahmen; Tiere, die Wasser oder Felsen, den Sand in der Wüste oder den Schnee oder die Wälder oder andere Tiere imitieren. Alle sind untereinander verbunden in diesem umfassenden Prozess des Werdens und Wachsens, der Fortpflanzung und des Todes. In der Natur ist alles Mutation und Transformation, alles ist Umarmung, Liebkosung und Kuss. Und genauso wie die Gesetze, die alle Lebewesen regieren, sind die Gesetze, denen die unbeseelte Natur folgt (die auch lebt, aber mit einem Leben, das für uns nicht wahrnehmbar ist), ein und dasselbe Gesetz der Liebe. Alle physikalischen Phänomene sind ein einziges Phänomen der Liebe.*

Ernesto Cardenal, aus dem *Buch von der Liebe*

Aus dem Spanischen übersetzt von Lutz Kliche.

Zitiert nach Lutz Kliche / Hermann Schulz (Hg.): *Heimweh nach dem Paradies. Ernesto Cardenal. Dichter, Priester, Revolutionär. Sein Leben in Texten und Bildern.* Peter Hammer Verlag 2024.

Bildnachweise: <https://tinyurl.com/2nsaszhx>



STADT WUPPERTAL /  
KULTURBÜRO



UNTER WASSER FLIEGEN e.V.



INFORMATIONSBÜRO  
NICARAGUA e.V.



FRIEDRICH UND HILDEGARD  
NETTELBECK  
STIFTUNG



**13.11.2025**

Zentrale Stadtbibliothek  
Kolpingstraße 8, 42103 Wuppertal  
Ab 17:00 Uhr

**Ausstellung**

## **100 JAHRE ERNESTO CARDENAL**

GRAPHIK-KALENDER 2026  
DER DRUCKWERKSTATT  
MATAGALPA / NICARAGUA

In jedem Jahr entsteht mit der Künstler:innengruppe Taller-Contil aus Matagalpa in Nicaragua ein Graphik-Kalender mit 12 Originalgraphiken. Dazu gibt es alle zwei Jahre eine künstlerische Qualifizierung durch Eckhard Froeschlin. Die Mitglieder der Druckwerkstatt haben für den Kalender 2026 beschlossen, zu Ehren Cardenals und in Auseinandersetzung mit ihm Farbholzschnitte zu einzelnen seiner Gedichte und Texte zu machen. Zu jeder Graphik wird auf dem zugehörigen Kalenderblatt das entsprechende Gedicht von Cardenal erscheinen.

Die Vernissage findet am 13.11.2025 ab 17 Uhr in der Zentralen Stadtbibliothek in Wuppertal Elberfeld statt. Der Eintritt ist frei.

Für mehr Informationen: Städtepartnerschafts-Verein Wuppertal - Matagalpa, c/o Heiner Flötotto, Tel. 0202-318863. <https://www.matagalpa.de/projekt-3/>

**15.11.2025**

Immanuelskirche  
Sternstraße 73, 42275 Wuppertal  
Einlass ab 19:00 Uhr

**Konzert**

## **GESÄNGE DES UNIVERSUMS**

EIN LIEDERZYKLUS FÜR BARITON UND STREICHQUARTETT  
MIT TEXTEN VON ERNESTO CARDENAL  
UND MUSIK VON KARLA DOMÍNGUEZ

Anlässlich des 100. Geburtstags von Ernesto Cardenal präsentiert die nicaraguanisch-deutsche Komponistin Karla Domínguez den Liederzyklus „Gesänge des Universums“ – eine einzigartige Vertonung von Texten des Dichters.

Vorgetragen vom Bariton Thomas Laske und dem Grand-Art Quartett, entfalten sich Klänge aus Lateinamerika, nicaraguanische Folklore und klassische Musik in der beeindruckenden Akustik der Immanuelskirche.

Durch Olaf Reitz als Sprecher werden die Biographie Cardenals und die Entstehungsgeschichte seiner Werke lebendig.

Der Einlass ist ab 19:00 Uhr.  
Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr.

Eintrittskarten können über Wuppertal Live erworben werden. <https://www.wuppertal-live.de/581045>



**13.11.**



**15.11.**

16.11.2025

Café SWANE

Luisenstraße 102a, 42103 Wuppertal

10:00 – 17:30 Uhr

Diskussion

17.11.2025

Bergische Universität Wuppertal

Senatssaal (Geb. K, Eb. 11, R. 7)

Gausstr. 20, 42119 Wuppertal

16:15 – 17:45 Uhr

Vortrag

## EIN TAG MIT ERNESTO

PODIUMSDISKUSSSIONEN UND LESUNGEN IM SWANE

## CARDENAL LESEN

BEGEGNUNG MIT LUTZ KLICHE

10:00 – 12:30 Uhr

*Cardenals Vermächtnis und Aktualität für Nicaragua, die Befreiungstheologie und die internationale Solidarität.*

Podiumsdiskussion mit Dora M. Tellez, Gert Eisenbürger, Andrea Fütterer, Julia Lis, Benedikt Kern und anderen  
Moderation: Klaus Heß (Informationsbüro Nicaragua)

14:00 – 15:30 Uhr

*Cardenal als Theologe und Dichter.*

Podiumsdiskussion mit Norbert Brieden, Matei Chihaiia, Benedikt Kern, Julia Lis, Katharina Peetz  
Moderation: Volker Niggemeier (Katholisches Bildungswerk Wuppertal / Solingen / Remscheid)

16:00 – 17:30 Uhr

*En el nombre de Ernesto.*

Lesung von Texten Cardenals auf Deutsch und Spanisch und der Schreibwerkstatt mit Studierenden der Bergischen Universität Wuppertal  
Moderation: Enrique Delgadillo Lacayo (Bergische Universität Wuppertal)

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Lutz Kliche studierte Soziologie und Literaturwissenschaften, war Programmverantwortlicher und Lektor in verschiedenen Verlagen und lebte und arbeitete fast zwanzig Jahre als Kulturschaffender in Lateinamerika, davon mehrere Jahre mit Ernesto Cardenal im Kulturministerium von Nicaragua.

Gemeinsam mit Hermann Schulz gab er 2024 im Wuppertaler Peter Hammer Verlag eine kommentierte Anthologie heraus: *Heimweh nach dem Paradies. Ernesto Cardenal. Dichter, Priester, Revolutionär. Sein Leben in Texten und Bildern.*

Als Übersetzer vieler seiner Texte und persönlicher Freund kennt Kliche den Schriftsteller wie kaum ein anderer. Im Gespräch mit Matei Chihaiia (Bergische Universität Wuppertal) präsentiert er Cardenal als Menschen und Autor seiner Zeit und liest seine Dichtung im Kontext der lateinamerikanischen Literaturen und Kulturen.

Der Eintritt ist frei.



16.11.



17.11.